

Doris Leuthard eröffnet Ausstellung

Autor(en): **Suter, Anita**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Energieia : Newsletter des Bundesamtes für Energie**

Band (Jahr): - **(2014)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-640214>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die «Watt d'Or»-Ausstellung in Boston zeigt noch bis Mitte September die besten Energieprojekte und -innovationen der Schweiz.



News aus Boston

Doris Leuthard eröffnet Ausstellung

Den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Schweizer und amerikanischen Forschenden und Unternehmen im Energiebereich vertiefen und Energieinnovationen fördern – diese Idee wurde im Juli mit den «Swiss-US Energy Innovation Days» und der «Watt d'Or»-Ausstellung in Boston erfolgreich in die Tat umgesetzt.



Doris Leuthard am «Swiss-US Energy Innovation Seminar».

Networking zwischen Wärmerückgewinnungs-Dusche, Solar Impulse und Elektrobike – die «Watt d'Or»-Ausstellung bildete den Rahmen für die feierliche Inauguration der «Swiss-US Energy Innovation Days» an der Northeastern University in Boston. Mitten drin ist Bundesrätin Doris Leuthard, die als Vorsteherin des UVEK mit einer Delegation von

Führungskräften aus dem Hochschullbereich, dem privaten und dem öffentlichen Sektor in die USA gereist war und die Ausstellung vor einem hochkarätigen Publikum eröffnete. Die Eröffnung der erstmals im Ausland zu sehenden Ausstellung war der Startschuss zu den «Swiss-US Energy Innovation Days». Das Projekt von swissnex Boston und dem Bundesamt für Energie hatte einerseits zum Ziel, die besten Energieprojekte und -innovationen der Schweiz in einer der weltweit wichtigsten Forschungs- und Innovationsregionen für grüne Technologien vorzustellen. Andererseits bot es den rund 70 Delegationsvertreterinnen und -vertretern aus der Schweizer Energieszene die Möglichkeit, neue Partnerschaften mit amerikanischen Pendanten zu knüpfen.

Knapp 200 ausgewählte Teilnehmerinnen und Teilnehmer wohnten dem «Swiss-US Energy Innovation Seminar» bei, an dem amerikanische und Schweizer Fachleute referierten und mitdiskutierten und gleichzeitig die Gelegenheit zum Netzwerken nutzten. «Mit den

«Swiss-US Energy Innovation Days» ist es gelungen, wichtige Vertreter aus dem Energiebereich in der Schweiz mit Experten aus Massachusetts zusammenzubringen. Auch Dank dem positiven Feedback von Teilnehmern aus beiden Nationen können wir auf einen äusserst erfolgreichen Anlass mit vielversprechenden Followups zurückblicken», sagt ein zufriedener Felix Moesner, Konsul und CEO von swissnex Boston.

Obschon die «Swiss-US Energy Innovation Days» bereits Geschichte sind, bleiben die «Swiss Energy Innovations» der Bevölkerung Bostons noch etwas erhalten: die «Watt d'Or»-Ausstellung mit vom BFE prämierten Schweizer Energieprojekten verweilt bis Mitte September in Boston und reist dann in weitere Länder weiter. (Anita Suter, swissnex Boston)